

Presseinformation

23. November 2007

LH Pröll zum 100-Jahr-Jubiläum der Pfadfinder

Beispiel und Vorbild im Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Als ein „unvergleichliches Beispiel und Vorbild im Umgang mit Kindern und Jugendlichen“ bezeichnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll die niederösterreichische Pfadfinderbewegung, die heute im Sitzungssaal des Landtages mit einem Festakt das 100-jährige Bestehen dieser weltweit größten Kinder- und Jugendbewegung feierte. Die 1907 gegründete Bewegung zählt heute 38 Millionen Pfadfinderinnen und Pfadfinder in fast allen Ländern der Welt. In Österreich gibt es etwa 85.000 Mitglieder in rund 300 Gruppen. In Niederösterreich sind es rund 27.000 Mitglieder in 80 Gruppen.

Der Landeshauptmann zeigte sich auch beeindruckt von der Fröhlichkeit und Lebensfreude der Pfadfinder. Ganz dem Motto: „Jeden Tag eine gute Tat!“ und „Verlasst die Welt ein bisschen besser, als ihr sie vorgefunden habt!“ Er, Pröll, bereue es, nie bei den Pfadfindern gewesen zu sein. Und zur Zukunft des Pfadfinderwesens in Niederösterreich: In der heutigen Zeit sei es wichtig, der Jugend den richtigen Weg zu zeigen sowie den Zusammenhalt in Niederösterreich weiter zu stärken. Pröll: „Deshalb ist es auch so wichtig, dass es solche Institutionen wie die Pfadfinderbewegung gibt.“

Für Helmut Salat, Präsident der NÖ Pfadfinder, hatte die Pfadfinderbewegung in Niederösterreich punkto Mitgliederzahl Anfang der 90er Jahre ihren Höhepunkt. Zwar fehle es heute der Jugend an nichts. Was ihr heute aber oft fehlt, ist „die Zeit ihrer Eltern sowie das Abenteuer“.

Weitere Informationen zu den NÖ Pfadfinderinnen und Pfadfinder unter www.scout.at/noe.